



Forst i. L. Der Ehrenobermeister Kollege Georg Buthke in Forst i. L. begeht am 21. Februar seinen 63. Geburtstag. Bereits mit 24 Jahren hat er sich selbstständig gemacht und feiert im kommenden Jahre sein 40jähriges Geschäftsjubiläum. Der Jubilar sieht in den nächsten Tagen auch auf eine 25jährige Ehe zurück. Seit 1913 führte er als Obermeister die Geschicke der Forster Uhrmacherinnung nur mit Unterbrechung seiner vier Kriegsjahre bis zur Zusammenlegung mit der Innung in Cottbus im Jahre 1935. In Anbetracht seiner Verdienste ist er 1934 zum Ehrenobermeister ernannt worden. Noch heute gehört er dem Gehilfenprüfungsausschuß an. (VI 3/5314)

Frankfurt a. M. Am 27. Februar begeht der Seniorchef des Hauses Ludwig & Fries, Herr Karl Greulich, seinen 70. Geburtstag. Er ist im Jahre 1881 in die Firma als Lehrling eingetreten und mithin 55 Jahre für das Ansehen der Firma wirksam gewesen. Dank seiner körperlichen und geistigen Frische ist es ihm auch heute noch vergönnt, seine ihm für den Betrieb liebgeordnete Tätigkeit unverändert fortzusetzen. (VI 3/5328)

Hennef (Sieg). Das 50jährige Geschäftsjubiläum und die goldene Hochzeit feierte Herr Kollege Franz Müller. Sein Sohn Albert arbeitet seit 30 Jahren in dem Geschäft seines nunmehr 75jährigen Vaters mit. (VI 3/5322)

Jena. Aus Anlaß der 25jährigen Selbständigkeit erhielt Herr Kollege Georg Leich eine Ehrenurkunde von der Handwerkskammer. (VI 3/5325)

Leipzig. Das 25jährige Meisterjubiläum beging Herr Uhrmachermeister August Radau, Pfaffendorfer Straße 3. (VI 3/5321)

Leutkirch. Das 10jährige Geschäftsbestehen feierte Herr Kollege W. Leinmüller. (VI 3/5318)



Oppeln. Der Ehrenobermeister der Innung Oppeln, Felix Sterz, begeht am 1. März sein 50jähriges Berufsjubiläum. Er ist gebürtiger Oberschlesier und begann schon im Jahre 1899 seine verdienstvollen Arbeiten für das Wohl der Uhrmacher, die ihm ihre erste Oppelner Innung zu verdanken haben. Lange Jahre war er ihr Obermeister und bei seinem Rücktritt wurde er zum Ehrenobermeister ernannt. (VI 3/5326)

Pforzheim. Reichsverband der Deutschen Armbanduhren-Industrie EV., Pforzheim. Mit Rücksicht auf die starke Arbeitsüberlastung im eigenen Betriebe und auch mit anderen Ehrenämtern hat sich der

Leiter des obengenannten Verbandes German Sickingler (Pforzheim) veranlaßt gesehen, sein Amt niederzulegen. Als Nachfolger ist Herr Carl Braun in Firma Gebr. Kuttroff mit der Leitung der Geschäfte des Reichsverbandes beauftragt worden. (VI 3/5304)

Ruhla (Thür.). Die Optikermeisterprüfung legte Herr Uhrmachermeister Kurt Hertwig vor der Handwerkskammer Meiningen ab. (VI 3/5319)

Stettin. Herr Uhrmachermeister Johannes Ziepel verlegte sein Geschäft nach Breite Straße 64-66. (VI 3/5320)

Bremen. Gestorben ist Uhrmacher Heinrich Ellinghausen, Schützenstraße 8. (VI 3/5308)

Frankfurt (Main). Am 6. Februar ist im 76. Lebensjahr das frühere, seit 1924 im Ruhestand lebende Mitglied des Vorstandes der Deutschen Gold- und Silberscheideanstalt vormals Roeßler, Herr Rudolf Lottholz, in Oberstdorf (Allgäu) verschieden.

Frage- und Antwortkasten

Fragen

5307. Wer fabriziert Straßenbahnuhren mit Doppelzifferblatt, Ankerechappement usw.? Die vorhandenen Uhren haben einen Durchmesser von etwa 14 cm und eine Dicke von etwa 6 cm. (X/671) O. H. in K.

5210. Wer liefert ein elektrisches Drehwerk (220 Volt Gleichstrom) mit Uhrenreklame für das Schaufenster und zu welchem Preis? (X/674) C. S. in W.

5313. Eine große Christusfigur, durch Zinnfraß beschädigt, außerdem zerbrochen, soll hergestellt werden. Welche Firma würde die Arbeit übernehmen? (X/680) E. E. in B.

5314. Haben die Vorkriegs-Silbergeldmünzen, wie „Der König rief usw.“, Krönungstaler usw., einen Sammlerwert, oder ist der heutige Silberwert der höhere? (X/684) A. R. in S.

5315. In meinem Geschäftslokal habe ich Zentralheizung, es ist eine angenehme Wärme darin, es leiden aber sehr alle Uhren aus Holz, besonders die Tischuhren, welche ich auf Schränke gestellt habe, da ich keinen anderen Platz dafür habe. Es zeigen sich in der Politur matte Stellen und mitunter feine Risse, welche nur durch die Wärme hervorgerufen sein können. Selbst die Nähte des Furniers wölben sich nach außen, sie zeichnen sich scharf von der polierten Fläche ab. Was ist dagegen zu tun? (X/685)

Wirtschaftszahlen u. Edelmetallmarkt

Steuergutschein-Kurse. Die Mitglieder des Verbandes der Grossisten des Edelmetallgewerbes E. V. und des Reichsverbandes des Deutschen Uhrengroßhandels E. V. nehmen vom 24. bis 29. Februar Steuergutscheine zu folgenden Kursen in Zahlung:

Durchschnittskurs für kleine Stücke (bis 100 RM) mit Tageskurs vom 18. Februar 1936 108,65 %
Für große Stücke (von 100 RM an)

Fälligkeiten	%
1934	103,75
1935	107,75
1936	111,12
1937	110,62
1938	110,00

Achtung! Neue Silberpreise!

Der Inlands-Konventionspreis des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 17. bis 23. Februar 1936 60 RM, für 835 66 RM, für 925 72 RM je Kilo.

Von der Kundschaft eingesandtes Silber darf zum Preise von 54 RM je Kilo fein angenommen werden.

Silberne Bestecke werden bis auf weiteres nach Preisliste Nr. 12 (hellgrau) berechnet.

Neue Goldpreise. Laut Gesetz darf bei einem Verkauf an inländische Einzelhändler der Nettoverkaufspreis nach Abrechnung aller Abzüge nicht unter L,ds RM für 14 kar. Gold und A,ss RM für 8 kar. Gold je Gramm liegen.

Wirtschaftszahlen

Für den Ankauf von Altgold von Privatkundschaft können etwa folgende Preise gezahlt werden:

900/000 je Gramm bis 2,40 RM	585/000 je Gramm bis 1,40 RM
750/000 " " " 1,90 "	333/000 " " " 0,75 "

Edelmetallpreise in Pforzheim

(XI)

(Mitgeteilt von der Dresdner Bank, Filiale Pforzheim)

Datum	Barrengold p. g.		Feinsilber p. kg		Platin p. g
	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
12. 2.	2,840	—	41,00—42,80	—	3,45—3,60
13. 2.	2,840	—	40,90—42,70	—	3,45—3,60
14. 2.	2,840	—	41,20—43,00	—	3,45—3,60
15. 2.	2,840	—	41,50—43,30	—	3,45—3,60
17. 2.	2,840	—	41,20—43,00	—	3,45—3,60
18. 2.	2,840	—	41,10—42,90	—	3,45—3,60

Bei der Knappheit von Gold und Silber ist die Lage des Marktes wenig übersichtlich und starken Schwankungen unterworfen. Genannte Preise können nur als Richtpreise gelten.

Die nächste Nummer erscheint am 28. Februar

Schlussstag für Text am . . 22. Februar früh 8 Uhr
für Anzeigen am 24. Februar früh 8 Uhr
für Arbeitsmarkt am 26. Februar abends

Herausgegeben vom Reichsinnungsverband für das Uhrmacherhandwerk, Berlin NW 7 — Verantwortlich für den Textteil: Hauptschriftleiter W. König, Berlin NW 7 — Verantwortlich f. d. Anzeigen: Alfred Scholze, Halle (Saale), Mühlweg 19 — DA. IV. V. 3862 — Druck und Verlag von Wilhelm Knapp, Halle (Saale) — Pl. 2. Alle Zuschriften in geschäftl. Angelegenheiten (Inserat- u. Abonnementsbestellungen), Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle (Saale) 1, Mühlweg 19 (Ruf Nr. 26467 oder 28382), zu richten, Zuschriften, welche die Schriftleitung angehen an die Schriftleitung der Uhrmacherkunst Berlin NW 7, Bauhofstr. 7 (Ruf A6 Merkur 7834)

